



Ein Lichtblick für Pauls Familie

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bilder der Zerstörung wecken schlimme Erinnerungen an das Hochwasser im Ahtal vor zwei Jahren: Tausende Menschen in Slowenien sind von den verheerenden Überschwemmungen am 3. August betroffen und brauchen Hilfe.

ADRA ist mit zahlreichen Freiwilligen seit dem ersten Tag unermüdet im Einsatz. Wasser wird abgepumpt, Schlamm aus Kellern entfernt, Häuser getrocknet. Es wird noch lange dauern, bis für die betroffenen Familien wieder Normalität einkehrt.



© ADRA Slowenien

Schreiner Paul ist einer von vielen Betroffenen. Er zeigt uns ein Foto, das die Schönheit des Flusses zeigt, der vor wenigen Tagen sein ganzes Leben auf den Kopf gestellt hat. Als das Wasser am 3. August steigt, kann sich die Familie gerade noch in Sicherheit bringen, bevor Werkstatt und Wohnhaus überflutet werden. Das ganze gekaufte Holz, die Möbel, die schon fertig waren und zum Verkauf standen - alles ist zerstört und unbrauchbar geworden. Die Angst in der Familie ist groß. Wird alles wieder gut? Werden sie ihr Leben wieder aufbauen können, irgendwann dort anknüpfen, wo der Fluss ihnen alles genommen hat?

Ein kleiner Hoffnungsschimmer

Paul und seine Familie erhielten Hilfe von ADRA. Freiwillige halfen beim Aufräumen und versorgten die Familie mit Bautrocknern und Hygieneartikeln. „Wir haben ein wenig Hoffnung in eine ungewisse Zukunft gebracht. Wir werden diese Familie und alle anderen, mit denen wir zusammengearbeitet haben, nicht ihrem Schicksal überlassen“, sagt Geert Hendriks, Direktor von ADRA Niederlande. Geert ist einer der Helfer aus dem In- und Ausland, die in Slowenien Unterstützung leisten.

Allein in der Woche vom 14.-20.08. haben freiwillige Helferinnen und Helfer über 4.000 Arbeitsstunden geleistet und mehr als 330 Tonnen Schlamm, Sperrmüll und Baumaterial beseitigt. **Damit die Hilfe weitergehen kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie unter dem Stichwort „Hochwasser Slowenien“ für Familien in Not.**

♥ JETZT SPENDEN

Mehr über die ADRA-Nothilfe in Slowenien finden Sie [hier](#).

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr
Team ADRA Deutschland e.V.

PS: Gesundheit hat Vorrang! Versorgen Sie eine Familie nach einer Katastrophe einen Monat lang mit lebensnotwendigen Hygieneartikeln. Das Hygienepaket enthält Produkte wie Seife, Handtücher, Damenbinden, Shampoo, Toilettenpapier, Spül- und Waschmittel, Zahnpasta und Zahnbürsten. Helfen Sie jetzt mit einer Spende. [Jetzt spenden](#)

Weitere Themen aus der ADRA-Welt



Flutkatastrophe in Deutschland - Hilfe geht weiter

Zwei Jahre nach der verheerenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ist ADRA weiterhin im Hochwassergebiet aktiv und steht den Menschen zur Seite. Wie die Hilfe heute aussieht, erfahren Sie hier: [Mehr erfahren](#)

© ADRA Deutschland



Wie entsteht ein Nothilfeprojekt?

Im Katastrophenfall ist ADRA schnell zur Stelle, egal ob Erdbeben, Krieg, Hungersnot oder Wirbelsturm. Wie gehen wir vor und was ist zu beachten? Hier finden Sie die fünf Phasen der Nothilfe: [Mehr erfahren](#)

© ADRA Madagaskar



Alle Projekte auf einen Blick

ADRA Deutschland e.V. setzt sich derzeit in fast 40 Projekten weltweit für Gerechtigkeit, Mitgefühl und Liebe ein. Eine Übersicht über unsere Projekte finden Sie hier: [Projektliste](#)

© ADRA Kenia

Folgen Sie uns:



UNSER SPENDENSERVICE

Reinhild Mainka und Domira Khiminets
✉ spenden@adra.de
☎ +49 (0) 6151 8115 - 19

SPENDENKONTO

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00
SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft



IHRE SPENDE KOMMT AN!

92,8% Projektarbeit
7,2 % Verwaltungs- und Marketingausgaben

ADRA Deutschland e.V.
Christian Molke
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt
Deutschland
+49 (0) 6151 8115-0
newsletter@adra.de
www.adra.de
CEO: Christian Molke

Wenn Sie diesen Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
[Datenschutz](#) - [Impressum](#)